

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 69 (1982)  
**Heft:** 7/8: Ernst Gisel

**Rubrik:** Firmennachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der bewährte ISORAST Energiedämmstein ist für unsere energiebewusste Zeit konstruiert



Das ISORAST-Bausystem stützt sich auf Schalungselemente aus extra hartem Styropor (F) der BASF, die mit Beton gefüllt werden.

Mit dem ausserordentlichen k-Wert von 0,29 (W/m<sup>2</sup> K) steht ISORAST an der Spitze.

**ISORAST**

- rasches Bauen
- einfaches Bauen
- sicheres Bauen
- wirksames Bauen

Wenn Sie die Chance nicht verpassen wollen, ISORAST kennenzulernen, schicken Sie uns nachstehenden Coupon ein!

Name \_\_\_\_\_ WB

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Planer     Bauherr     Unternehmer

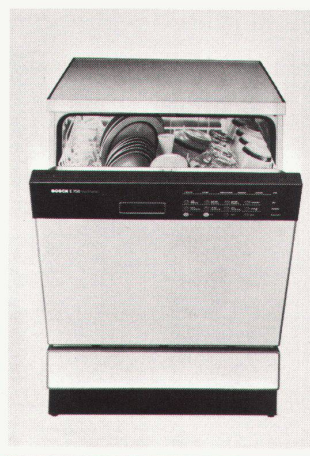
ISORAST AG, Mühlefeld 3, 6018 Buttisholz  
Telefon 045-57 16 26

## Firmen- nachrichten

### Elektronischer Geschirrspüler – absolut sauberes und schonend gespültes Geschirr

Wiederum bringt die Firma Robert Bosch AG eine interessante Neuheit auf den Markt. Der neue, vollelektronisch gesteuerte Geschirrspüler E-750i setzt in bezug auf die Gerätekonstruktion, die Funktionsweise und die Spülresultate neue Massstäbe. Sein eingebauter Mikrocomputer macht vorgegebene Programme überflüssig. Die Elektronik steuert nicht nur. Sie misst auch, wählt aus, kombiniert die erhaltenen Mitteilungen, veranlasst diese und jene Operation, steuert den Waschprozess, überwacht jede Ablaufphase genaustens und kontrolliert beispielsweise die Zeit oder die Intensität der Abläufe. Die Hausfrau muss nicht mehr lange abwägen, welches Programm für das zu spülende Geschirr am besten ist. Dies erledigt der neue Spül-Bosch anhand der Daten, die sie eingibt. Mit seinem Dialogsystem fordert er die Benutzerin auf, ihm mitzuteilen, wieviel Geschirr zu spülen und wie stark es verschmutzt ist. Die Angaben verarbeitet der Mikrocomputer selbständig und wählt das jeweils wirtschaftlichste Programm.

Dann ist nur noch ein leichter Druck auf die Starttaste nötig, und die Benutzerin braucht sich um nichts mehr zu kümmern. Sie kann jederzeit den Programmablauf kontrollieren, stoppen, beliebig lange unterbrechen und wieder neu starten. Fehlfunktionen sind ausgeschlossen.



Bosch-Geschirrspüler E-750i

Eine Speichertaste ermöglicht, die Programme zu speichern, die am häufigsten benötigt werden. Ein gespeichertes Programm kann direkt gestartet werden. Den Programmablauf und das Programmende zeigen Leuchtdioden optisch an. Ein irrtümlicherweise nicht geöffneter Wasserhahn löst zusätzlich zur optischen Anzeige ein akustisches Signal aus.

Mit dem neuen Spül-Bosch kommt ein Gerät mit echten neuen Merkmalen auf den Markt. Es arbeitet absolut zuverlässig und spült das Geschirr schonend, strahlend sauber sowie wirtschaftlich in jeder Hinsicht. Die Elektronik hat einen Arbeitsablauf vorteilhaft vereinfacht.  
Robert Bosch AG, 8021 Zürich

### Neues Ausstellungslokal für Einbauküchen und Wandschränke

Der bekannte Hersteller von Einbauküchen und Wandschränken, die Firma Kägi AG, früher Winterthur, heute Zurzach, eröffnete kürzlich im neuen Geschäftshaus an der Siewerdstrasse 9, 8050 Zürich, ein geräumiges Ausstellungslokal.

In einer realistischen Umgebung wird eine Auswahl von attraktiven Einbauküchen in verschiedener Anordnung und verschiedener Grösse gezeigt.

Ausstellungen mit geräumigen Wohnküchen sind sehr schön für den Messebesucher und bringen vor allem dem Hersteller Prestige. In der Praxis jedoch, namentlich bei der Renovation, sehen die Verhältnisse meist weniger grosszügig als in einer Ausstellung aus. Aus diesem Grund hat man bei Kägi versucht, wirklichkeitsnah zu bleiben. Als grosse Neuheit wird an der Siewerdstrasse 9 auch eine Farbkollektion von Küchenfronten im Massstab 1:1 gezeigt. Das heisst, von jeder Farbe und jeder Ausführung ist je eine Ober-, eine Unter- und eine Schubladenfront fest an die Wand montiert.

Kägi-Erzeugnisse werden im eigenen, modern eingerichteten Werk in Zurzach hergestellt und in der gesamten Schweiz durch eine eigene Verkaufs-, Montage- und Serviceorganisation vertrieben. Im neuen Ausstellungslokal in Zürich können sich alle Interessierten, Bauherren und Architekten von Spezialisten beraten lassen.

Kägi AG, 8437 Zurzach

**Franke bringt eine wirkliche  
Kücheneinheit**

Eine grundlegende neue Idee hat Franke bei der Entwicklung ihrer Franke-Condor-Küche verwirklicht. Anders als bei den üblichen konventionellen Einbauküchen stehen sämtliche Elemente bei der Franke-Condor-Küche 30 cm über dem Fussboden und können wandunabhängig aufgestellt werden. Die Franke-Condor-Küche besticht durch ihre Formschönheit und durch ihre absolute Funktionalität. Sämtliche Arbeiten in der Küche wurden optimal aufeinander abgestimmt. Die Zentralisierung der wichtigsten Arbeiten auf drei Grundeinheiten bedeutet kurze Arbeitswege, gute Übersicht und einen optimalen Bedienungskomfort für alle in einer modernen Küche notwendigen Apparate und Geräte.

Das Grundkonzept der Franke-Condor-Küche besteht aus einem variablen Regalsystem, mit welchem drei serienmässig komplett ausgestattete Grundeinheiten zusammengestellt werden können:

1. *Die Kocheinheit.* Sie besitzt viele Abstell- und Arbeitsflächen und eine auf Augenhöhe angebrachte Konsole, in welcher sämtliche Bedienungsschalter eingebaut sind. Sie ist zudem ausgestattet mit Abzughaube und vielen zweckmässigen und neu entwickelten Einbauelementen.

2. *Der Geräteblock.* Fasst Geschirrspüler, Backofen, Kühl- und Tiefkühlschrank zu einer kompakten Einheit zusammen, was ein rationelles Arbeiten ermöglicht.

3. *Die Versorgungs- und Vorratseinheit.* Wahlweise bestückbar mit offenen Regalen oder geschlossenen Schränken, Essplatz und vielem anderem mehr.

Bemerkenswert an der Franke-Condor-Küche ist, dass über allen

Arbeitsflächen und unter allen schwebenden Schränken Leuchtkörper eingebaut sind, die erheblich zu einer behaglichen Raumatmosphäre beitragen und die Küche in den übrigen Wohnraum stilvoll integrieren.

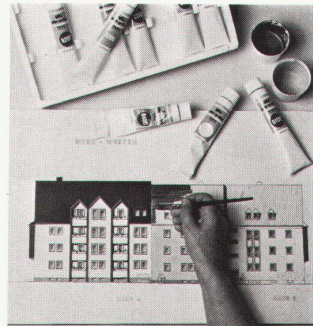
Küchenplanung ist mit der neuen Franke-Condor-Küche wieder leichter geworden. Die fertig bestückten Elemente lassen sich in kurzer Zeit aufstellen und an die vorbereiteten Energiequellen betriebsbereit anschliessen. Anschlüsse für Wasser, Elektrizität, Abluft usw. sind bereits in den einzelnen Einheiten werkseitig fixfertig verlegt. Ein wirklich neues Küchensystem!

Franke AG, 4663 Aarburg

**Das Bild der Zukunft  
bekommt wieder Farbe**

Es gehört zu den vielen positiven Zeichen der Zeit, dass man heute in der Architektur wieder vermehrt nach Farbe ruft. Voraussetzung, um diesem Wunsch nach moderner baulicher Farbgestaltung optimal entsprechen zu können, ist nicht zuletzt die Entwicklung von Verputzen und Farben auf Acrylharzbasis – von Produkten, die bedeutend langlebiger sind als herkömmliche mineralische Farben, und zwar bei ebenso guten Dampfdiffusionswerten und noch einfacherer Anwendung. Auf dieser Basis hat Stotmeister seit 25 Jahren die Qualitätseigenschaften der heute führenden STO-Produkte entwickelt.

Der moderne Architekt verlangt aber Farbe mit System: Farben, die sich aufeinander abstimmen, beliebig abtönen und kombinieren lassen. Aus dieser Erkenntnis heraus hat Stotmeister das STO-Color-System entwickelt – mit heute bereits 347 einzelnen Farbtönen, auf 13 Basistönen aufgebaut nach dem Prinzip



des «farbtongleichen Dreiecks». Dieses System macht es möglich, auf jeweils einem einzigen Basiston nicht nur eine Aufhellungsreihe, sondern gleich vier verschiedene in sich harmonische Farbreihen aufzubauen, und zwar sowohl in der monochromen, von einer Farbe ausgehenden als auch in der polychromen, mit mehreren Ausgangsfarben spielenden Farbgestaltung.

Das STO-Color-System bietet sich mit einfachen tabellarischen Übersichten als ein praktisches Hilfsmittel für die stillichere Farbgestaltung an. Zusätzlich helfen der Stotmeister-Farbtönfächer, der Farbtonkoffer oder das Basiston-Set von Fall zu Fall, den richtigen Ton stets richtig zu treffen.

Stotmeister AG, Niederglatt

**Die neuen Energiespar-  
Gefriergeräte von Bauknecht  
verbrauchen 50% weniger  
Strom**

Mit den neuen Tiefkühlgeräten (2 Truhen und 1 Schrank) bringt Bauknecht die «Super-Stromsparer» auf den Markt.

Zwar verbrauchen alle Bauknecht-Gefriergeräte grundsätzlich wenig Strom. Bei den neuen Energiespargeräten ist es nun gelungen, durch neues kältetechnisches Know-how und eine 90 mm starke Isolation den Stromverbrauch nochmals um die Hälfte zu reduzieren. Bei Stromausfall bleibt das Gefriergut, verglichen mit herkömmlichen Geräten, etwa doppelt so lange kalt genug.

Die Energiespar-Gefriertruhe GTM 30, Nutzinhalt 250 Liter, verbraucht nur 0,8 kWh in 24 Stunden, das Modell GTM 40, Nutzinhalt 335 Liter, begnügt sich sogar mit 0,9 kWh in 24 Stunden. Die Lagerzeit bei Stromausfall beträgt ca. 55 Stunden. Der Gefrierschrank GKM 29, Nutzinhalt 190 Liter, konsumiert noch 0,8 kWh in 24 Stunden. Die Lagerzeit bei

Stromausfall beträgt ca. 42 Stunden.

Über das für alle Bauknecht-Geräte geltende Energiesparkonzept hinaus bieten die neuen Geräte viele zusätzliche Verbesserungen, die noch mehr Komfort und Sicherheit für das Gefriergut versprechen.

Energiebewusste werden sich für die neue Gerätelinie interessieren.

Bauknecht AG/SA, 5600 Lenzburg

**Jubiläum**

**Neue Ausstellungsräume für  
Boden- und Wandplatten**

Die Firma Züllig & Co. AG, seit über 60 Jahren führend im Handel keramischer Wand- und Bodenbeläge, hat an ihrem neuen Geschäftssitz an der Bramenstrasse 10 in Bachenbülach eine grossangelegte Ausstellung eröffnet. Auf über 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden Hunderte verschiedenster Boden- und Wandplatten übersichtlich gezeigt.

Ergänzt wird die Ausstellung durch zahlreiche Musterkojen, in denen sich der Besucher von der einheitlichen Wirkung von Wand- und Bodenbelägen und sanitären Apparaten überzeugen kann. Daneben führt das Unternehmen auch Warmluftcheminées. Sie sind eine beliebte Zusatzheizung, denn ihre Abluft kann voll zu Heizzwecken verwendet werden.

Die immer mehr gefragten Kachelöfen werden nach den individuellen Wünschen und Anforderungen des Bauherrn geplant und gebaut. Ebenfalls im heutigen Trend des umweltbewussten Energiesparens liegen die gusseisernen Cheminée-Öfen. Sie eignen sich ganz besonders für die Übergangszeit und bilden eine Alternative zum grösseren und teureren Cheminée.

Das neue Geschäftshaus der Firma Züllig & Co. AG in Bachenbülach liegt sehr verkehrsgünstig, von der Hochleistungsstrasse Flughafen Bülach leicht zu erreichen. Es befindet sich im Industriegebiet, nur wenige Meter vom Einkaufszentrum Waro entfernt.

Züllig & Co. AG,  
Bachenbülach

